

CONTRafluran™

SENSOfuran^{PLUS}- Füllstandskontrolle

ERGÄNZENDE GEBRAUCHSANWEISUNG



Diese Gebrauchsanweisung enthält Informationen für die SENSOfluran^{PLUS} Füllstandskontrolle.



Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der Installation und Inbetriebnahme der **SENSOfuran^{PLUS}** Füllstandskontrolle sorgfältig durch. Die Gebrauchsanweisung ist Produktbestandteil und in unmittelbarer Nähe der Geräte für das Bedienungspersonal jederzeit zugänglich aufzubewahren.



WARNUNG:
CONTRAfluranTM ist **NICHT** in der Lage Lachgas (N₂O) zu adsorbieren.

Inhaltsverzeichnis

1. Was ist SENSOfluran^{PLUS}?
2. Bestimmungsgemäße Verwendung
3. Installationshinweise für die SENSOfluran^{PLUS} Füllstandskontrolle
4. Transport und Lagerung
5. Reinigung und Wartung der SENSOfluran^{PLUS} Füllstandskontrolle

1. Was ist SENSOfluran^{PLUS}?

Die SENSOfluran^{PLUS} Füllstandskontrolle ist eine Kanisterhalterung mit integrierter sensorischer Füllstandskontrolle, die über einen konformen Schlauch an das Anästhesiegas-Fortleitungssystem (AGFS) angeschlossen ist. Solange dieser Anschluss bestimmungsgemäß und korrekt installiert ist, gilt die für die SENSOfluran^{PLUS} Füllstandskontrolle geltende Einschränkung bezüglich Lachgas (N₂O) nicht. Die SENSOfluran^{PLUS} Füllstandskontrolle zeigt an, wann der CONTRAfluranTM- Narkosegaskanister gefüllt ist und ersetzt werden muss.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die sichere und wirksame Verwendung des CONTRAfluranTM- Narkosegaskanister in Verbindung mit der SENSOfluran^{PLUS} Füllstandskontrolle ist nur gewährleistet, wenn die Angaben in der vorliegenden Gebrauchsanweisung strikt befolgt werden. Nur konforme Schläuche oder andere Verbinder, die dicht mit dem Einlass abschließen, dürfen verwendet werden. Ansprüche jeglicher Art gegen die ZeoSys Medical GmbH oder ihre Bevollmächtigten wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des CONTRAfluranTM Kanisters und der SENSOfluran^{PLUS} Füllstandskontrolle sind ausgeschlossen.

Alle Aspekte wie:

- Sicherheitshinweise
- Inbetriebnahme

sind für SENSOfluran^{PLUS} Füllstandskontrolle aus der Gebrauchsanweisung für CONTRAfluranTM Narkosegaskanister und SENSOfluran^{PLUS} Füllstandskontrolle zu entnehmen.

3. Installationshinweise für die SENSOfluran^{PLUS} Füllstandskontrolle

Vor der Inbetriebnahme des SENSOfluran^{PLUS} Füllstandskontrolleinheit stellen Sie bitte sicher, dass alle notwendigen Bestandteile vorhanden sind, die für einen ordnungsgemäßen Betrieb benötigt werden.

Dies sind:

- CONTRAfluranTM-Narkosegaskanister
- Die SENSOfluran^{PLUS}- Füllstandskontrolle
- Zubehör: Faltenschlauch 22 mm und eventuelle Adapter zur Verwendung mit verschiedenen Anschlüssen

Die Installation der SENSOfluran^{PLUS} Füllstandskontrolle ist von ausgebildetem Fachpersonal durchzuführen! Es ist darauf zu achten, dass die verwendeten medizinischen Schlauchverbindungen (eingangs- und ausgangsseitig am CONTRAfluranTM/SENSOfluran^{PLUS} System) dicht schließen und grundsätzlich die Funktion nur bei einem Betrieb des Anästhesiegerätes im **Passivmodus** gewährleistet ist. Die nachfolgend beispielhaft aufgeführten Anästhesiegeräte erlauben diesen **Passivmodus** nicht bzw. nur durch Geräteintervention und sind daher **NICHT** zur bestimmungsmäßigen Verwendung von CONTRAfluranTM Narkosegaskanistern mit der SENSOfluran^{PLUS} Füllstandskontrolle gemäß Gebrauchsanweisung geeignet:

- Dräger Atlan
- Getinge Flow-I

Bei Unklarheiten halten Sie unbedingt Rücksprache mit dem Hersteller des Anästhesiegerätes.

3.1 SENSOfluran^{Plus}-Beispielinstallation



Zu Beginn muss das **Reservoir (1)**, das Ihrem Anästhesiegerät und der AGFS zwischengeschaltet ist (in oder am Gerät), vom System getrennt werden. Anschließend wird der **Ausgang des Anästhesiegerätes (2)** direkt an den in der SENSOfluran^{Plus} Einheit eingesetzten **CONTRAfluran™ Narkosegaskanister** angeschlossen (**2→3**). Die SENSOfluran^{Plus} Füllstandskontrolle wird, wie auf dem Bild dargestellt, mit dem AGFS-Anschluss verbunden (**4→5**).



Bei bestimmten Anästhesie-Geräteeinstellungen, wie beispielsweise einem langanhaltenden Sauerstofffluss, kann es zu einem kurzzeitigen Austritt von Sauerstoff im Bereich des CONTRAfluran/SENSOfuran Filtersystems in die Umgebung kommen. Daher ist die Befestigung am Anästhesiegerät oder in der Umgebung des Anästhesiegerätes so vorzunehmen, dass Anästhesiegerätefunktionen, wie beispielsweise Selbsttests/Kalibrierungen oder elektrische Bauteile zu keiner Zeit beeinträchtigt werden. Sollte das Anästhesiegerät in Kombination mit dem CONTRAfluran/SENSOfuran Filtersystem ein vom Üblichen abweichendes Verhalten, wie beispielsweise Fehlermeldungen im Selbsttest oder Beeinträchtigungen der Ventilation zeigen, die bei einem Betrieb ohne dieses Filtersystem nicht auftreten, so darf diese Kombination in der entsprechenden Konfiguration nicht betrieben werden und es ist zuerst die Ursache für dieses Verhalten zu klären.

4. Transport und Lagerung

Für den Transport der SENSOfluran^{PLUS} Füllstandskontrolle sind folgende Punkte zu beachten:

- Der Versandkarton hat während des gesamten Transportvorgangs immer aufrecht zu stehen.
- Der Karton darf nicht gekippt oder umgedreht werden.
- Öffnen Sie den Karton vorsichtig von der Oberseite, um Schäden am Inhalt zu verhindern.

Die Hinweise zur Lagerung der SENSOfluran^{PLUS} Füllstandskontrolle sind der Gebrauchsanweisung für **CONTRAfluran™** Narkosegaskanister und SENSOfluranTM Füllstandskontrolle zu entnehmen.

5. Reinigung und Wartung der SENSOfluran^{PLUS} Füllstandskontrolle

Zur Oberflächenreinigung kann die SENSOfluran^{PLUS} Füllstandskontrolle mit Reinigungsmitteln, die Wasserstoffperoxid oder Detergentien enthalten, abgewischt werden. **KEINE Reiniger auf Alkoholbasis verwenden**, da diese die Leistungsfähigkeit der Sensorik der SENSOfluran^{PLUS} Füllstandskontrolle beeinträchtigen. Wie oft die SENSOfluran^{PLUS} Füllstandskontrolle abgewischt wird, richtet sich nach dem bestehenden Krankenhausprotokoll für das Abwischen des Anästhesiewagens. Die Wartungsintervalle entsprechen den in der Gebrauchsanweisung **CONTRAfluran™** Narkosegaskanister mit SENSOfluranTM Füllstandskontrolle beschriebenen Intervallen.

ACHTUNG: Bitte vermeiden Sie während der Reinigung oder Desinfektion das Benetzen der im inneren Teil der SENSOfluran^{PLUS} Füllstandskontrolle befindlichen Sensor- und Elektronikeinheit mit Flüssigkeit!

Kundendienst ZeoSys Medical

Deutschland,
Österreich &
Schweiz

ZeoSys Medical GmbH

Im Biotechnologiepark 9
14943 Luckenwalde
Telefon: +49-3371-4039-914/-915
Fax: +49-3371-4059444
E-Mail: info@zeosys.de

**Kundendienst Firma Baxter****AU Kundenservice:**

E-Mail: kunden_austria@baxter.com
Telefon: 0043-1-71120-0
Fax: 0043-1-71120-2452420

DE Kundenservice:

E-Mail: kundenservice_hospital_de@baxter.com
Telefon: 0800-7235636
Fax: 0800-1010619

CH Kundenservice:

E-Mail: Service@baxter.com
Telefon: +41 800 820 860

